

# Das 3. Buch Mose

## Name

Das 3. Buch Mose heißt auf Hebräisch *וַיִּקְרָא* (Vajiqra) = Und Er rief. Gott spricht nicht nur mit Mose, sondern Er ruft, wie Er damals im Garten Eden nach Adam rief (1. Mose 3,9), weil Er Sich nach der Gemeinschaft mit uns Menschen sehnt. Aus 2. Mose 40,17 und 4. Mose 1,1 wissen wir, dass 3. Mose geoffenbart und abgefasst wurde im Aviv (1. Monat des religiösen Jahres) des Jahrs 02 nach dem Auszug. Israel ist seit zwei Jahren frei und bekommt von Gott weitere Anweisungen, damit ihnen die Freiheit nicht anderweitig abhanden kommt.

Griechisch und Latein heißt das Buch Leviticus, also die Leviten betreffend, weil vieles sich im Bezug auf die Leviten wiederfindet, die Priester waren ja auch Leviten.

## Verfasser

Durchweg heißt es in diesem Buch, dass der HERR mit Mose redet. 3. Mose 26,46 redet auch davon, dass es durch die Hand des Mose – also schriftlich – an die Israeliten weitergegeben wurde.

## Bedeutung

Jetzt, da Gott wieder unter Seinen Menschen wohnt, stellt Er als der eigentliche Hausherr neue Hausregeln auf. Die Israeliten sollen sich fortan unterscheiden von den anderen Völkern, die um sie herum sind. Sie sollen heilig sein, das heißt abgesondert vom Rest der Welt, und sie sollen ein heiliges Leben führen. Heilig bedeutet nicht langweilig, sondern heilig zu sein bedeutet, wahrhaft fröhlich zu sein. Das ist es, was Gott für Israel will und auch für uns.

## Gliederung

Das 3. Buch hat eine fünfteilige Struktur. Die grobe Einteilung kann man sich merken durch das Akronym OPRAH:

- O = Opfer (Kapitel 1-7);
- P = Priester (Kapitel 8-10)
- R = Reinheit (Kapitel 11-15)
- A = Aussöhnung (Kapitel 16)
- H = Heiligkeitsgesetz (Kapitel 17-26)

Kapitel 27 gehört nur halb in das Heiligkeitsgesetz hinein.

## O – Opfer (1-7)

1	Das Brandopfer
2	Das Speisopfer
3	Das Dankopfer
4,1-5,13	Das Sündopfer
5,14-26	Das Schuldopfer
6-7	Zusätzliche Opfergesetze

## **P – Priester (8-10)**

- |    |  |
|----|--|
| 8  | Weihe Aarons und seiner Söhne                    |
| 9  | Das erste Opfer der Priester                     |
| 10 | Der Tod Nadabs und Abihus, Anweisungen für Aaron |

## **R – Reinheit (11-15)**

- |          |                         |
|----------|-------------------------|
| 11       | Reine und unreine Tiere |
| 12       | Die Wöchnerinnen        |
| 13       | Aussatz und Folgen      |
| 14,1-32  | Reinigung von Aussatz   |
| 14,33-57 | Aussatz an Häusern      |
| 15       | Unreine Ausflüsse       |

## **A – Aussöhnung (16)**

- |    |                          |
|----|--------------------------|
| 16 | Der große Versöhnungstag |
|----|--------------------------|

## **R – Reinheit (17-26.27)**

Dieser Teil wird auch in der Bibelkunde „Heiligkeitgesetz“ genannt. Wie die anderen zwei Gesetzescorpora beginnt er mit der Zentralisation des Opfers und endet mit Segen und Fluch als Konsequenz der (Missachtung) der Gebote.

Auch enthalten ist der 3. Festkalender in *Kapitel 23*

- |          |   |
|----------|---|
| 17,1-9   | Der Ort des Opfers                                |
| 17,10-16 | Das Blut ist heilig                               |
| 18,1-5   | Die Wege des HERRN                                |
| 18,6-30  | Warnung vor Unzucht                               |
| 19       | Heiligung im Alltag                               |
| 20       | Strafen für schwere Sünden                        |
| 21       | Heiligung der Priester                            |
| 22,1-16  | Genuss der Opfertgaben                            |
| 22,17-25 | Makellose Opfer                                   |
| 22,26-33 | Weitere Opfergesetze                              |
| 23       | Die Feste des HERRN                               |
| 24,1-9   | Satzungen für das Innere der Stiftshütte          |
| 24,10-23 | Strafen für Gotteslästerung, Totschlag und Gewalt |
| 25,1-24  | Das Sabbathjahr und Erlass-/ Jubeljahr            |
| 25,25-55 | Der Löser, Lösung im Blick auf das Jubeljahr      |
| 26,1-39  | Segen und Fluch                                   |
| 26,40-46 | Umkehr des Volkes                                 |
| 27       | Preise für Auflösung von Gelübden                 |

## **Messias**

### **Opfer**

Die Opfer zeigen Jesus auf unterschiedliche Weise:

- Das Brandopfer zeigt, wie Jesu Opfer in *Johannes* den Vater verherrlichte
- Das Speisopfer spricht von Jesu Reinheit und Vollkommenheit
- Das Dankopfer zeigt, wie Jesus und Sein Opfer die Gemeinschaft in *Lukas* wieder herstellen

- Das Sündopfer zeigt, wie Jesus in *Markus* den Preis für unsere Sünden bezahlte
- Das Schuldopfer zeigt, wie Jesus in *Matthäus* den Schaden wieder gut macht und noch mehr

## Priester

Aarons Weihe spricht von Jesus als dem Hohenpriester, der nun mit uns Gott in Hingabe dient.

Priester sollen rein und makellos sein für den Dienst vor Gott. Jesus ist rein und makellos, aber Er nahm unsere Fehler auf Sich, damit wir rein und makellos vor Gott stehen.

## Aussatz

Der Aussatz ist eher ein Bild für die Sünde, aber das Opfer, das für nach der Reinigung geboten war, deutet auf die Auferstehung Jesu von den Toten hin.

Außerdem war es rabbinische Tradition, dass nur der Messias Menschen reinigen konnte vom Aussatz, weil es sonst nicht in Israel geschehen war seit Mirjam in *4. Mose 12*, dann aber ab *Matthäus 8* immer und immer wieder.

## Der Versöhnungstag

Die zwei Böcke und der Hohepriester sprechen auf ihre besondere Weise von Jesu Opfer und Seiner Auferstehung

- Der eine Bock wird aus dem Lager in die Wüste gejagt. So starb auch Jesus außerhalb Jerusalems, getrieben durch das Geschrei der Menge, und trug unsere Sünde.
- Der andere Bock wurde geopfert stellvertretend für die Sünde des Volkes. Jesus starb stellvertretend für die Sünde der ganzen Welt
- Der Hohepriester, der nur Leinen trug, kam nur dann lebend aus dem dunklen Allerheiligsten heraus, wenn Gott sein Opfer annahm. Jesus war in Leinen gewickelt im dunklen Grab, und Er kam lebend heraus, um uns zu zeigen, dass Sein Opfer ausreichte und Er völlig ohne Schuld war.

## Nur ein Opferort

Nur in Jesus ist die Errettung von den Sünden

## Das Blut

Blut ist der Träger der Vergebung. Jesus vergoss Sein Blut für die Sünde der Welt.

## Unzucht

Als Spiegelbild für Jesus Christus und Seine Braut, die Gemeinde, ist Unzucht verboten, also aller Geschlechtsverkehr außerhalb der Ehe von Mann und Frau. Strafe für Unzucht ist der Tod. Jesus nahm unseren Tod auf Sich.

## Die Feste

Die ersten vier biblischen Feste weisen auf Jesu Kommen und Seine Erlösung für Seine Gemeinde hin, die letzten drei weisen auf Jesu Wiederkunft und Seine Erlösung für Israel hin.

## Das Sabbathjahr

In Jesus haben wir Ruhe gefunden

## **Jubeljahr**

Jesus bringt alles wieder, was wir durch unsere Schuld verloren haben.

## **Löser**

Jesus Christus hat als unser nächster unschuldiger Verwandter alle Schuld bezahlt, damit wir frei sein können.